Das Problem

Ich habe meine, mit der neuen Decodergeneration ausgestattete Lok, auf das Programmiergleis gestellt um einige Einstellungen zu ändern. Jetzt schaltet immer meine Zentrale ab mit einer Kurzschlussmeldung. Ist meine Lok kaputt?

Die Ursache

Auch auf dem Programmiergleis liefert die Zentrale, solange der Programmiermodus noch nicht aufgerufen ist, die normale Fahrspannung ans Gleis (allerdings nur bis zu 1A Stromstärke). Dies hat zur Folge, dass sich nun nach dem Einschalten die Pufferkondensatoren beginnen aufzuladen. Diese ziehen allerdings mehr als die besagten 1A, was wiederum natürlich die SC7 als Kurzschluss registriert und abschaltet. Es liegt also kein Defekt vor.

Die Lösung

Man schaltet die Zentrale auf „Stop“ und geht direkt in den Programmiermodus, so dass die Stützkondensatoren gar nicht erst aufladen können und direkt auf dem Programmiergleis auch nur der Programmierstrom anliegt. Die Elektronik erkennt die Programmierspannung und schaltet dann die Kondensatoren ab. Das geschieht aber nicht, wenn Fahrspannung anliegt.

Ebenfalls ist darauf zu achten, dass größere Verbraucher, z.B. die Raucherzeuger, ausgeschaltet sind, da diese ebenfalls mehr Strom brauchen, als von der Zentrale zur Verfügung gestellt werden kann.